



TOP 2 ENERGIEWENDE JA – MEHR STAAT NEIN

Energiewende: Der Bund setzt den Rahmen



Rainer Sturm - Pixelio

Begrenzung des globalen
Temperaturanstiegs auf maximal 2°C

Zwingende Reduktion der
Treibhausgasemissionen erforderlich
(80 - 95 % bis 2050 ggü. 2000)

Die Energiewende ist ein MUSS(!)

Energiewende: Der Bund setzt den Rahmen



Der Bund gibt in seiner Energie- und Klimapolitik zwei Wege zur Zielerreichung vor:

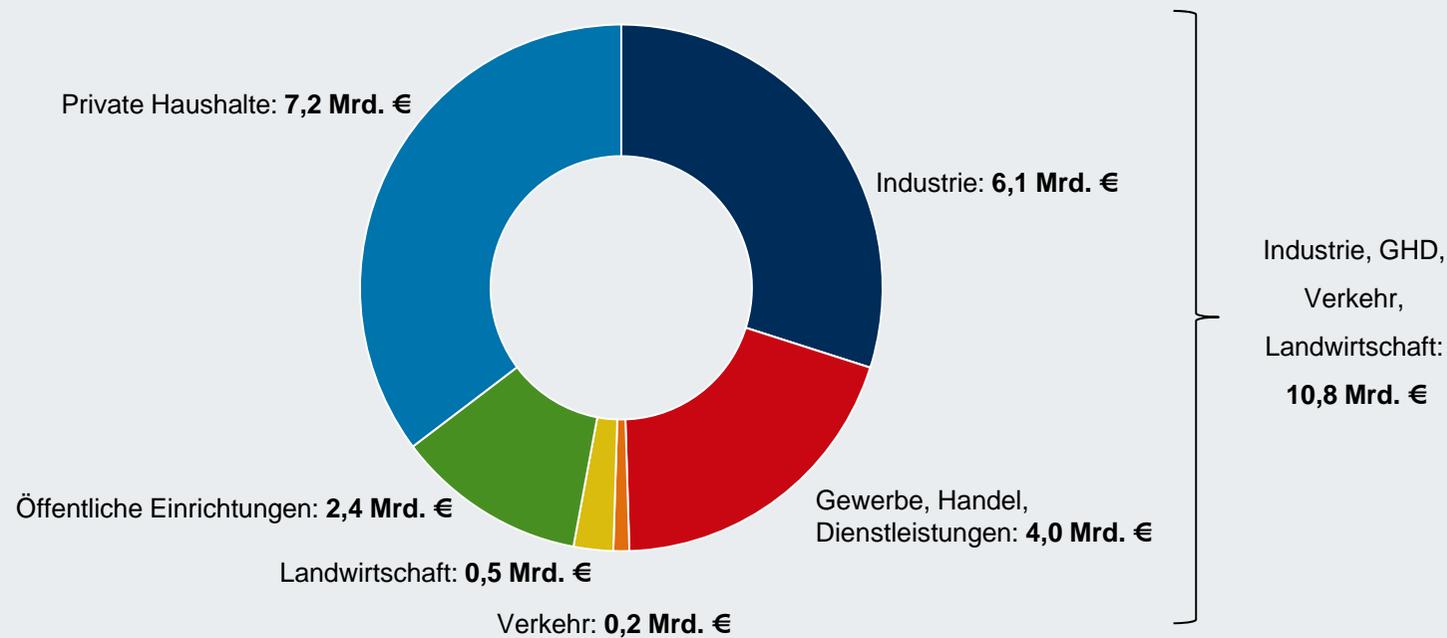
- Senkung Energieverbrauch
- Umstieg auf emissionsfreie erneuerbare Energieträger

Der beschlossene Atomausstieg bis 2022 beschleunigt die Energiewende.

Berlin Tourismus Marketing GmbH

Energiewende: Wirtschaft trägt Hauptlast

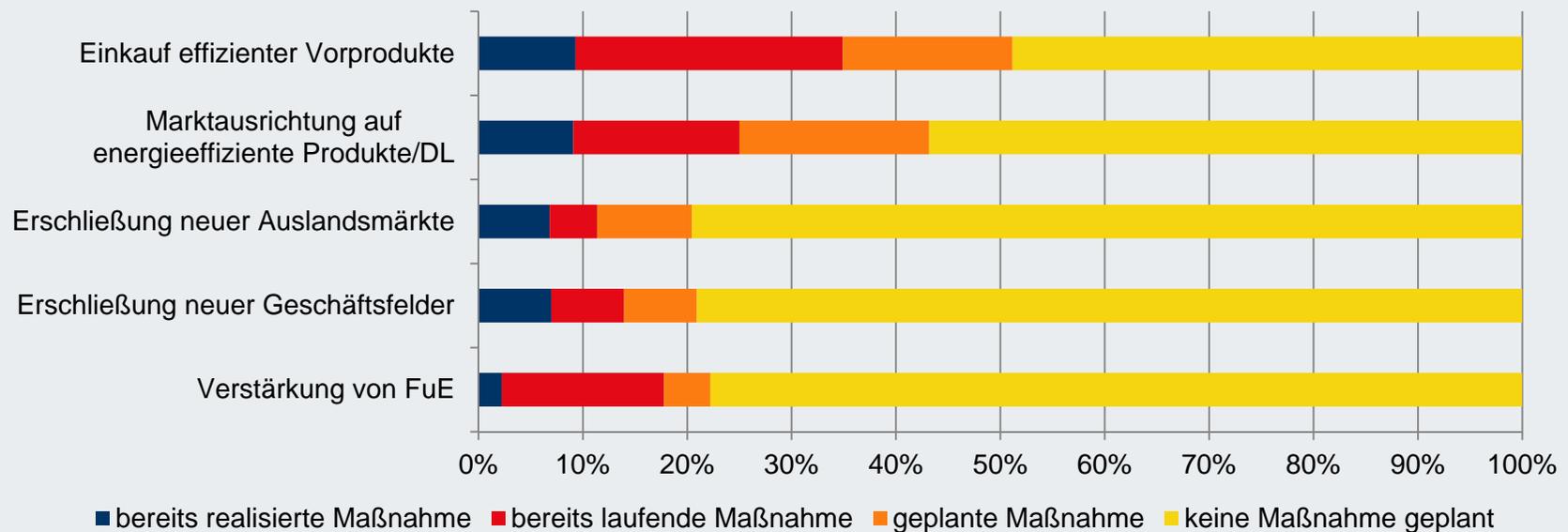
Von den Verbrauchern zu tragende Kosten für das EEG 2013: **20,4 Mrd. €**



Quelle: BDEW 2013

Energiewende bietet Unternehmen Chancen auf dem Weg zur Technologieführerschaft

Welche Maßnahmen ergreift Ihr Unternehmen angesichts der Veränderungen in der Energiewirtschaft und -politik?



Quelle: IHK-Energiewende-Barometer 2013

Energiewende in Berlin: Wo geht die Reise hin?



Sliver - Fotolia.com

Berliner Energiewendegesetz

- Gesetzliches CO₂-Minderungsziel
- Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept
- Vorbildfunktion Land

Ressortübergreifendes Steuerungsgremium fehlt

- Klimaschutz vs. Milieuschutz

Damit die Energiewende in Berlin effizient umgesetzt werden kann ...

... muss die Vision „Klimaneutrales Berlin“ mit aufeinander abgestimmten und technologieoffenen Zielen unteretzt werden

... bedarf es eines verlässlichen Monitorings und einer ressortübergreifenden Steuerung

... müssen Umsetzungsmaßnahmen die wirtschaftliche Struktur berücksichtigen und Eigenverantwortung fördern

... müssen die Handlungsoptionen ausgelotet und Maßnahmen gemeinschaftlich und zielorientiert koordiniert werden

... ist eine regionale Einbettung Berlins unabdingbar

Volksentscheid „Neue Energie für Berlin – demokratisch, ökologisch, sozial“



Anibal Trejo - Shutterstock.com

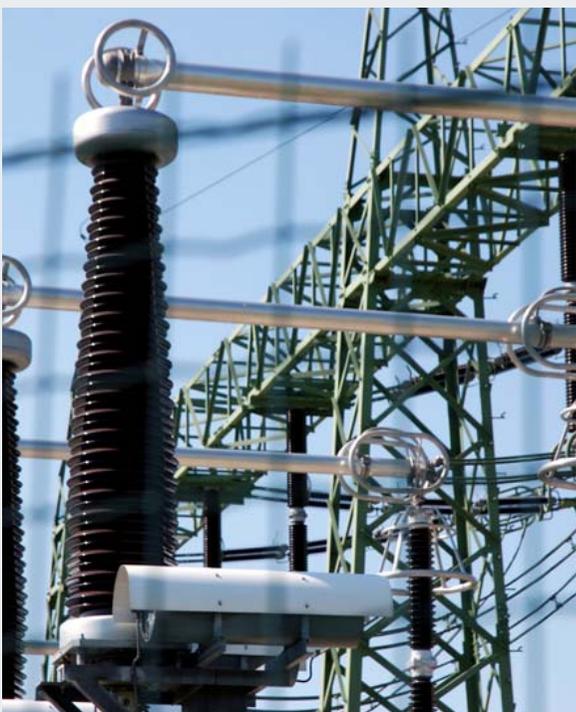
Volksentscheid am 3. November:
Energieversorgung in öffentliche Hand

- Übernahme Berliner Stromnetz
- Aufbau kommunales Stadtwerk

Aber Volksentscheid

- kann über Netz nicht entscheiden
- muss über Stadtwerk nicht entscheiden

Brauchen wir ein Stromnetz in öffentlicher Hand?



Heidi Baldrian - Fotolia.com

Für mehr Klimaschutz: NEIN

Für günstige Strompreise: NEIN

Für höhere Versorgungssicherheit: NEIN

Aber Netzübernahme

- birgt haushaltspolitisches Risiko
- ist ordnungspolitisch falsch
- verschärft Verschuldungssituation

Brauchen wir ein Stadtwerk für die Energieversorgung?



Reuter/Vattenfall

Für mehr Klimaschutz: NEIN

Für günstige Energiepreise: NEIN

Für höhere Versorgungssicherheit: NEIN

Aber Stadtwertsgründung

- birgt haushaltspolitisches Risiko
- ist ordnungspolitisch falsch
- lässt viele Fragen offen

Versachlichung statt Verstaatlichung



deleted - Fotolia.com

Grundlage: Faktencheck und IHK-
Gutachten Netzrekommunalisierung
Sachorientierte Aufklärungskampagne
Schärfung der Argumente /
Zielgruppenadressierung
Gemeinsame Erklärung eines Berliner
Bündnisses gegen
Rekommunalisierung

Ein Blick nach Hamburg



**Bündnis:
„NEIN zum Netzkauf“**
www.nichtmitmeinemgeld.org

